

10. Juli 2017

„Ringel-Tiger“ feierte fünfjähriges Bestehen

Betreuungseinrichtung der BruderhausDiakonie und des Tagesmüttervereins in der Reutlinger Oberlinstraße erinnerte mit einem Fest an die Eröffnung im Jahr 2012

Reutlingen (bd) — Das fünfjährige Bestehen einer „RingelTiger“ genannten Betreuungsmöglichkeit für Kleinkinder begingen die BruderhausDiakonie und der Tagesmütterverein Reutlingen. Spielend und umhertollend feierten die Kinder, plaudernd bei kleinen Snacks die Erwachsenen.

Der Name der Einrichtung in der Reutlinger Oberlinstraße im Stadtgebiet Ringelbach steht für „Tagesbetreuung in anderen geeigneten Räumen“. Dahinter verbirgt sich ein alternatives Kinderbetreuungsmodell: Tagesmütter betreuen werktäglich zwischen 7 und 17 Uhr Kleinkinder bis zu drei Jahren zu Zeiten, die mit den Eltern individuell vereinbart sind. Gedacht ist die familienähnliche Betreuung vor allem für Kinder von Mitarbeitern der an dem Modell beteiligten Unternehmen und Institutionen: BruderhausDiakonie, Kreisklinikum sowie PP.rt (Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Reutlingen).

Sind nicht alle neun verfügbaren Plätze von Mitarbeiterkindern belegt, nimmt der Ringel-Tiger auch Kinder aus dem Stadtbezirk auf. „Auch die Stadt profitiert von dieser Einrichtung, wenn Kinder, die auf der städtischen Warteliste stehen, hier einen Platz bekommen“, weiß Carmen Bäuerle, die sich vonseiten der BruderhausDiakonie um die Betreuungseinrichtungen kümmert. „Insbesondere sind es aber die Mitarbeitenden der Kliniken und der Einrichtungen der BruderhausDiakonie auf dem Gaisbühlgelände, die entspannt ihrer Arbeit nachgehen können, wenn sie Kinder ortsnah und unkompliziert von erfahrenen Tagesmüttern betreut wissen.“

Foto:

Blicken auf fünf erfolgreiche Jahre zurück: Kooperationspartner Anne Mack (Tagesmütterverein, Dritte von links), Christiane Priebe (BruderhausDiakonie, Vierte von links) sowie Frank Schwärzler (PP.rt).

Martin Schwilk
Durchwahl 278-946
martin.schwilk@bruderhausdiakonie.de